
Subject: Arzt sagt nach 2 Jahren Fin, es wirkt nicht :(
Posted by [EIGHoul](#) on Thu, 12 Jan 2017 22:29:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Servus Zusammen,

Ich lese in diesem Forum schon seit einigen Jahren und heute habe ich mich entschlossen, endlich auch meine Bestandsaufnahme zu posten.
Möchte mich schonmal für all die Infos, die ich bereits durch viele von euch sammeln konnte bedanken, bin echt froh das es diese Plattform gibt.

In meinen Jugendjahren (bis rund 16) hatte ich sehr dichtes und starkes Haar.
Angefangen hat es dann mit Schmerzen auf der Kopfhaut, welche in den folgenden Jahren auch zu einer sehr trockenen Haut führen auf denen sich auch von alleine Risse bildeten die anschließend verkrustet waren. Ich hatte auch allgemein regelmäßig Pickel im Gesicht und auf dem Kopf.
Viele verschiedene Arztbesuche hatte ich da schon hinter mir. Meist gab es dann eine Lotion (welche kaum was gebracht hat) oder Antibiotikum (welches in der Anwendungszeit nur geholfen hat). Es konnte nie richtig festgestellt werden woran es lag, selbst nach Laboruntersuchungen im Uniklinikum oder sogar einem MRT.
Anfang 2013 (ich war da rund 21/22) gab es dann einen Durchbruch mit der Vitamin A Säure (Tretinoin) welches mir eine neue Ärztin verschrieben hatte. 3/4 Jahr dauerte die Behandlung und brachte sehr gute Ergebnisse. Auch jetzt Jahre nach dem absetzen, ist mein Kopfhautgefühl mindestens 85% besser - also komplett erträglich.
Was hat das alles mit dem Haarausfall zu tun? Ich weiß es nicht, wollte es aber der Vollständigkeit halber erwähnen

Schon damals ist mir aufgefallen das meine Haare auf jeden Fall dünner wurden und sich vorne Geheimratsecken gebildet hatten. Da ich meine Haare parallel dazu länger wachsen ließ konnte man das gar nicht so richtig merken.
2014 rum hab ich dann mich angefangen über AGA zu informieren und Placebos aka Zinktabletten zu nehmen. Mein Vater hat übrigens sehr sehr lichtetes Haar, könnte man schon als Halbglatze bezeichnen und meinen Opa kenne ich nur mit HG.

Anfang 2015 hab ich dann mit Absprache mit einem Hausarzt angefangen FIN zu nehmen (5mg teilen zu 1,25mg pro Tag).
Gegen MIN habe ich mich vor allem aus folgendem Grund entschieden: Trage die Haare rund 12cm lang und diese sind von Natur aus Kraus & Lockig so brauche ich schon ein bisschen um diese zu bändigen (schonend natürlich), aber der Aufwand 2x am Tag ist vor allem zu belastend dann für die Haare.
Auf jeden Fall habe ich bis heute zu 98% durchgängig täglich FIN genommen und am Anfang hat sich reativ wenig getan, was ja auch nichts schlechtes ist.
Auch von Nebenwirkungen keine Spur, jedoch ist mir seit letztem Sommer aufgefallen das die Dichte vor allem Hinten und an der Tonsur rum immer spärlicher wurde.
Ich denke das Haarbild wird noch um einiges schlimmer wenn ich mir einen sehr kurzen Kurzhaarschnitt zulegen würde.
Wenn diese nicht gut gekämmt sind sieht man schon sehr viele lichte Stellen durch..

Ich hatte dann heute einen Termin beim Hautarzt zur Analyse mit computerunterstützten Auflichtmikroskop, nachdem 48h vorher 2 kleine Stellen auf der Kopfhaut rasiert wurden. Bei dieser kam raus das vorne alles recht stabil ist, hinten aber zu viele Haare sich im Ausfall befinden und nicht mehr nachwachsen.

Nach 2 Jahren FIN schon ein echter Niederschlag für mich

Ich muss also echt was ändern wenn ich noch was retten möchte. Werde nächsten Monat 26 und die Haare sind mir vor allem in beruflicher Hinsicht wichtig, da ich öfter auch auf der Bühne und vor der Kamera stehe etc. ./

KET hat mir der Arzt noch empfohlen, aber nach den ernüchternden Erfahrungsberichten hier im Forum setze ich da nicht so viel Hoffnung rein. RU oder DUT noch ausprobieren? FIN Dosis erhöhen?

Was wäre jetzt der Sinnvollste Schritt?

Danke im Vorraus!!

Subject: Aw: Arzt sagt nach 2 Jahren Fin, es wirkt nicht :(

Posted by [buttkeis](#) on Fri, 13 Jan 2017 07:02:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ElGhoul schrieb am Thu, 12 January 2017 23:29 Servus Zusammen,

Ich lese in diesem Forum schon seit einigen Jahren und heute habe ich mich entschlossen, endlich auch meine Bestandsaufnahme zu posten.

Möchte mich schonmal für all die Infos, die ich bereits durch viele von euch sammeln konnte bedanken, bin echt froh das es diese Plattform gibt.

In meinen Jugendjahren (bis rund 16) hatte ich sehr dichtes und starkes Haar.

Anfangen hat es dann mit Schmerzen auf der Kopfhaut, welche in den folgenden Jahren auch zu einer sehr trockenen Haut führen auf denen sich auch von alleine Risse bildeten die anschließend verkrustet waren. Ich hatte auch allgemein regelmäßig Pickel im Gesicht und auf dem Kopf.

Viele verschiedene Arztbesuche hatte ich da schon hinter mir. Meist gab es dann eine Lotion (welche kaum was gebracht hat) oder Antibiotikum (welches in der Anwendungszeit nur geholfen hat). Es konnte nie richtig festgestellt werden woran es lag, selbst nach Laboruntersuchungen im Uniklinikum oder sogar einem MRT.

Anfang 2013 (ich war da rund 21/22) gab es dann einen Durchbruch mit der Vitamin A Säure (Tretinoin) welches mir eine neue Ärztin verschrieben hatte. 3/4 Jahr dauerte die Behandlung und brachte sehr gute Ergebnisse. Auch jetzt Jahre nach dem absetzen, ist mein Kopfhautgefühl mindestens 85% besser - also komplett erträglich.

Was hat das alles mit dem Haarausfall zu tun? Ich weiß es nicht, wollte es aber der Vollständigkeit halber erwähnen

Schon damals ist mir aufgefallen das meine Haare auf jeden Fall dünner wurden und sich vorne Geheimratsecken gebildet hatten. Da ich meine Haare parallel dazu länger wachsen ließ konnte man das gar nicht so richtig merken.

2014 rum hab ich dann mich angefangen über AGA zu informieren und Placebos aka Zinktabletten zu nehmen. Mein Vater hat übrigens sehr sehr lichtetes Haar, könnte man schon als Halbglatze bezeichnen und meinen Opa kenne ich nur mit HG.

Anfang 2015 hab ich dann mit Absprache mit einem Hausarzt angefangen FIN zu nehmen (5mg teilen zu 1,25mg pro Tag).

Gegen MIN habe ich mich vor allem aus folgendem Grund entschieden: Trage die Haare rund 12cm lang und diese sind von Natur aus Kraus & Lockig so brauche ich schon ein bisschen um diese zu bändigen (schonend natürlich), aber der Aufwand 2x am Tag ist vor allem zu belastend dann für die Haare.

Auf jeden Fall habe ich bis heute zu 98% durchgängig täglich FIN genommen und am Anfang hat sich reativ wenig getan, was ja auch nichts schlechtes ist.

Auch von Nebenwirkungen keine Spur, jedoch ist mir seit letztem Sommer aufgefallen das die Dichte vor allem Hinten und an der Tonsur rum immer spärlicher wurde.

Ich denke das Haarbild wird noch um einiges schlimmer wenn ich mir einen sehr kurzen Kurzhaarschnitt zulegen würde.

Wenn diese nicht gut gekämmt sind sieht man schon sehr viele lichte Stellen durch..

Ich hatte dann heute einen Termin beim Hautarzt zur Analyse mit computerunterstützten Auflichtmikroskop, nachdem 48h vorher 2 kleine Stellen auf der Kopfhaut rasiert wurden. Bei dieser kam raus das vorne alles recht stabil ist, hinten aber zu viele Haare sich im Ausfall befinden und nicht mehr nachwachsen.

Nach 2 Jahren FIN schon ein echter Niederschlag für mich

Ich muss also echt was ändern wenn ich noch was retten möchte. Werde nächsten Monat 26 und die Haare sind mir vor allem in beruflicher Hinsicht wichtig, da ich öfter auch auf der Bühne und vor der Kamera stehe etc. :/

KET hat mir der Arzt noch empfohlen, aber nach den ernüchternden Erfahrungsberichten hier im Forum setze ich da nicht so viel Hoffnung rein. RU oder DUT noch ausprobieren? FIN Dosis erhöhen?

Was wäre jetzt der Sinnvollste Schritt?

Danke im Vorraus!!

Fin erhöhen = Größter Schwachsinn, 1,25mg ist längst veraltet

Fin weiternehmen und abwarten. Einige brauchen ein Jahr, andere brauchen 2 Jahre. Ob DU Neuwuchs hast ist eine 2. Sache, dass muss unter Fin nicht, könnte aber. Erfolg ist, wenn Du Deinen Status erhältst

Subject: Aw: Arzt sagt nach 2 Jahren Fin, es wirkt nicht :(
Posted by [Shibalnu](#) on Fri, 13 Jan 2017 08:35:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

1mg bzw 1,25mg Fin sind nicht veraltet, sondern die durch Studien belegte wirksame Dosis

Subject: Aw: Arzt sagt nach 2 Jahren Fin, es wirkt nicht :(
Posted by [Sinner85](#) on Fri, 13 Jan 2017 10:13:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei manchen kommt Neuwuchs unter fin erst nach 3 oder 4 Jahren.

Dran bleiben.

Subject: Aw: Arzt sagt nach 2 Jahren Fin, es wirkt nicht :(
Posted by [buttkeis](#) on Fri, 13 Jan 2017 10:21:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zaptek schrieb am Fri, 13 January 2017 09:35 1mg bzw 1,25mg Fin sind nicht veraltet, sondern die durch Studien belegte wirksame Dosis

Der Großteil nimmt 1,25 weil es die Hutärzte sagen. Weltweit fahren die meisten 1mg alle 2 Tage, ander 0,5mg täglich

Subject: Aw: Arzt sagt nach 2 Jahren Fin, es wirkt nicht :(
Posted by [Pandemonium](#) on Fri, 13 Jan 2017 10:24:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

buttkeis schrieb am Fri, 13 January 2017 11:21 Zaptek schrieb am Fri, 13 January 2017 09:35 1mg bzw 1,25mg Fin sind nicht veraltet, sondern die durch Studien belegte wirksame Dosis

Der Großteil nimmt 1,25 weil es die Hutärzte sagen. Weltweit fahren die meisten 1mg alle 2 Tage, ander 0,5mg täglich

Führst du weltweit Statistik oder behauptest du es einfach nur mal so?

Die meisten Hautärzte sagen 1 mg, weil 1,25 mg Teilen bedeuteten würde.

Subject: Aw: Arzt sagt nach 2 Jahren Fin, es wirkt nicht :(
Posted by [buttkeis](#) on Fri, 13 Jan 2017 10:38:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pandemonium schrieb am Fri, 13 January 2017 11:24
buttkeis schrieb am Fri, 13 January 2017 11:21
Zaptek schrieb am Fri, 13 January 2017 09:35
1mg bzw 1,25mg Fin sind nicht veraltet, sondern die durch Studien belegte wirksame Dosis

Der Großteil nimmt 1,25 weil es die Hutärzte sagen. Weltweit fahren die meisten 1mg alle 2 Tage, ander 0,5mg täglich

Führst du weltweit Statistik oder behauptest du es einfach nur mal so?

Die meisten Hautärzte sagen 1 mg, weil 1,25 mg Teilen bedeuteten würde.

Quark.

Ich lese im Spanien Forum, Uk Forum und Us Forum. Im allgemeinen ist aber auch bekannt, dass es keinen signifikanten Unterschied zwischen 1mg, 0,75mg und 0,5mg gibt

Subject: Aw: Arzt sagt nach 2 Jahren Fin, es wirkt nicht :(
Posted by [EIGhoul](#) on Fri, 13 Jan 2017 14:28:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sinner85 schrieb am Fri, 13 January 2017 11:13
Bei manchen kommt Neuwuchs unter fin erst nach 3 oder 4 Jahren.

Dran bleiben.

buttkeis schrieb am Fri, 13 January 2017 08:02

Fin erhöhen = Größter Schwachsinn, 1,25mg ist längst veraltet

Fin weiternehmen und abwarten. Einige brauchen ein Jahr, andere brauchen 2 Jahre. Ob DU Neuwuchs hast ist eine 2. Sache, dass muss unter Fin nicht, könnte aber. Erfolg ist, wenn Du Deinen Status erhältst

Ich werde es auch weiterhin nehmen, weil es ohne höchstwahrscheinlich ja noch schlechter werden würde und ich ja auch keine Nebenwirkungen bis jetzt bekommen habe.

Das Problem ist halt das ich in den letzten 5-6 Monaten nicht meinen Status halten konnte und es immer weiter bergab geht.

Deswegen meine Frage nach zusätzlichen Methoden.

Das KET erstmal als Shampoo benutzen wie der Arzt es gesagt hat oder lieber die hier im Forum beliebtere Alk-Mischung machen & benutzen? Oder gar die Creme und Minox noch rein? Würde halt wie gesagt im besten Fall meine Haare so wenig wie möglich mit Feuchtigkeit benetzen.

Vielleicht auch RU?

Bin dankbar für jeden Tipp

Subject: Aw: Arzt sagt nach 2 Jahren Fin, es wirkt nicht :(
Posted by [Tom10](#) on Sat, 14 Jan 2017 16:39:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sinner85 schrieb am Fri, 13 January 2017 11:13Bei manchen kommt Neuwuchs unter fin erst nach 3 oder 4 Jahren.

Dran bleiben.

es geht nicht im Neuwuchs.Ihm fallen ja die Haare weiter aus

Subject: Aw: Arzt sagt nach 2 Jahren Fin, es wirkt nicht :(
Posted by [Movement](#) on Sat, 14 Jan 2017 16:45:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

buttkeis schrieb am Fri, 13 January 2017 11:38Pandemonium schrieb am Fri, 13 January 2017 11:24buttkeis schrieb am Fri, 13 January 2017 11:21Zaptek schrieb am Fri, 13 January 2017 09:351mg bzw 1,25mg Fin sind nicht veraltet, sondern die durch Studien belegte wirksame Dosis

Der Großteil nimmt 1,25 weil es die Hutärzte sagen. Weltweit fahren die meisten 1mg alle 2 Tage, ander 0,5mg täglich

Führst du weltweit Statistik oder behauptest du es einfach nur mal so?

Die meisten Hautärzte sagen 1 mg, weil 1,25 mg Teilen bedeuteten würde.

Quark.

Ich lese im Spanien Forum, Uk Forum und Us Forum. Im allgemeinen ist aber auch bekannt, dass es keinen signifikanten Unterschied zwischen 1mg, 0,75mg und 0,5mg gibt

Macht es denn keinen Unterschied, wenn man 1,25mg alle 2 Tage nimmt? Wegen den Schwankungen im DHT-Spiegel?

Subject: Aw: Arzt sagt nach 2 Jahren Fin, es wirkt nicht :(
Posted by [Obes89](#) on Sun, 15 Jan 2017 00:12:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Movement schrieb am Sat, 14 January 2017 17:45buttkeis schrieb am Fri, 13 January 2017

11:38Pandemonium schrieb am Fri, 13 January 2017 11:24buttkeis schrieb am Fri, 13 January 2017 11:21Zaptek schrieb am Fri, 13 January 2017 09:351mg bzw 1,25mg Fin sind nicht veraltet, sondern die durch Studien belegte wirksame Dosis

Der Großteil nimmt 1,25 weil es die Hutärzte sagen. Weltweit fahren die meisten 1mg alle 2 Tage, ander 0,5mg täglich

Führst du weltweit Statistik oder behauptest du es einfach nur mal so?

Die meisten Hautärzte sagen 1 mg, weil 1,25 mg Teilen bedeuteten würde.

Quark.

Ich lese im Spanien Forum, Uk Forum und Us Forum. Im allgemeinen ist aber auch bekannt, dass es keinen signifikanten Unterschied zwischen 1mg, 0,75mg und 0,5mg gibt

Macht es denn keinen Unterschied, wenn man 1,25mg alle 2 Tage nimmt? Wegen den Schwankungen im DHT-Spiegel?

Da schwankt nichts in dem Zeitraum. Wenn die Enzyme durch fin oder auch dut weg gekillt werden dauert es ein wenig bis wieder genug davon neu gebildet werden um den DHT Spiegel wieder anzuheben. Also alle 2-3 Tage Fin nehmen in einer gewissen Dosis wird zu keinen großen Schwankungen im DHT Spiegel führen.

Subject: Aw: Arzt sagt nach 2 Jahren Fin, es wirkt nicht :(
Posted by [Pandemonium](#) on Sun, 15 Jan 2017 11:03:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Im Serum DHT nicht, nein.

Mich würde interessieren, ob und wie lange der Zielort des Ganzen, die 5AR2 im Follikel nach einer Einzelgabe Finasterid gehemmt bleibt. Dazu liegen keine Untersuchungen vor.

Subject: Aw: Arzt sagt nach 2 Jahren Fin, es wirkt nicht :(
Posted by [EIGhoul](#) on Tue, 25 Jul 2017 03:01:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

EIGhoul schrieb am Thu, 12 January 2017 23:29Servus Zusammen,

Ich lese in diesem Forum schon seit einigen Jahren und heute habe ich mich entschlossen, endlich auch meine Bestandsaufnahme zu posten.
Möchte mich schonmal für all die Infos, die ich bereits durch viele von euch sammeln konnte

bedanken, bin echt froh das es diese Plattform gibt.

In meinen Jugendjahren (bis rund 16) hatte ich sehr dichtes und starkes Haar. Angefangen hat es dann mit Schmerzen auf der Kopfhaut, welche in den folgenden Jahren auch zu einer sehr trockenen Haut führen auf denen sich auch von alleine Risse bildeten die anschließend verkrustet waren. Ich hatte auch allgemein regelmäßig Pickel im Gesicht und auf dem Kopf.

Viele verschiedene Arztbesuche hatte ich da schon hinter mir. Meist gab es dann eine Lotion (welche kaum was gebracht hat) oder Antibiotikum (welches in der Anwendungszeit nur geholfen hat). Es konnte nie richtig festgestellt werden woran es lag, selbst nach Laboruntersuchungen im Uniklinikum oder sogar einem MRT.

Anfang 2013 (ich war da rund 21/22) gab es dann einen Durchbruch mit der Vitamin A Säure (Tretinoin) welches mir eine neue Ärztin verschrieben hatte. 3/4 Jahr dauerte die Behandlung und brachte sehr gute Ergebnisse. Auch jetzt Jahre nach dem absetzen, ist mein Kopfhautgefühl mindestens 85% besser - also komplett erträglich.

Was hat das alles mit dem Haarausfall zu tun? Ich weiß es nicht, wollte es aber der Vollständigkeit halber erwähnen

Schon damals ist mir aufgefallen das meine Haare auf jeden Fall dünner wurden und sich vorne Geheimratsecken gebildet hatten. Da ich meine Haare parallel dazu länger wachsen ließ konnte man das gar nicht so richtig merken.

2014 rum hab ich dann mich angefangen über AGA zu informieren und Placebos aka Zinktabletten zu nehmen. Mein Vater hat übrigens sehr sehr lichtetes Haar, könnte man schon als Halbglatze bezeichnen und meinen Opa kenne ich nur mit HG.

Anfang 2015 hab ich dann mit Absprache mit einem Hausarzt angefangen FIN zu nehmen (5mg teilen zu 1,25mg pro Tag).

Gegen MIN habe ich mich vor allem aus folgendem Grund entschieden: Trage die Haare rund 12cm lang und diese sind von Natur aus Kraus & Lockig so brauche ich schon ein bisschen um diese zu bändigen (schonend natürlich), aber der Aufwand 2x am Tag ist vor allem zu belastend dann für die Haare.

Auf jeden Fall habe ich bis heute zu 98% durchgängig täglich FIN genommen und am Anfang hat sich reativ wenig getan, was ja auch nichts schlechtes ist.

Auch von Nebenwirkungen keine Spur, jedoch ist mir seit letztem Sommer aufgefallen das die Dichte vor allem Hinten und an der Tonsur rum immer spärlicher wurde.

Ich denke das Haarbild wird noch um einiges schlimmer wenn ich mir einen sehr kurzen Kurzhaarschnitt zulegen würde.

Wenn diese nicht gut gekämmt sind sieht man schon sehr viele lichte Stellen durch..

Ich hatte dann heute einen Termin beim Hautarzt zur Analyse mit computerunterstützten Auflichtmikroskop, nachdem 48h vorher 2 kleine Stellen auf der Kopfhaut rasiert wurden. Bei dieser kam raus das vorne alles recht stabil ist, hinten aber zu viele Haare sich im Ausfall befinden und nicht mehr nachwachsen.

Nach 2 Jahren FIN schon ein echter Niederschlag für mich

Ich muss also echt was ändern wenn ich noch was retten möchte. Werde nächsten Monat 26 und die Haare sind mir vor allem in beruflicher Hinsicht wichtig, da ich öfter auch auf der

Bühne und vor der Kamera stehe etc. :/

KET hat mir der Arzt noch empfohlen, aber nach den ernüchternden Erfahrungsberichten hier im Forum setze ich da nicht so viel Hoffnung rein. RU oder DUT noch ausprobieren? FIN Dosis erhöhen?

Was wäre jetzt der Sinnvollste Schritt?

Danke im Vorraus!!

Hey,

nach einigen Monaten wollte ich mich mal wieder melden.
FIN wurde weiter regelmäßig eingenommen und KET Shampoo habe ich auch angewendet.

Leider geht es mit der Haardichte weiter bergab..
Was kann man jetzt machen?

Mir ist aufgefallen, dass meine Kopfhaut in den letzten Wochen wieder angefangen hat zu jucken und auch mehr Schuppen zu bilden. Besteht da vielleicht ein Zusammenhang?

Noch eine Sache die mich vielleicht vermuten lässt, dass das FIN eigentlich funktioniert aber eine Kopfhautkrankheit (Pilz?) den Haarausfall beschleunigt:
Meine Geheimratsecken sind seit rund 3 Jahren rund immer noch an der selben Stelle, nur am Scheitel und Hinterkopf wird es halt weniger.

Bitte um Rat - Danke schonmal

Subject: Aw: Arzt sagt nach 2 Jahren Fin, es wirkt nicht :(
Posted by [Sonic Boom](#) on Tue, 25 Jul 2017 06:35:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich kann dir nur von meinen Erfahrungen berichten. Als ich mit fin (oral) keine Erfolge mehr erzielte, versuchte ich es auf gut Glück mit RU. Dann gings wieder Bergauf. Ob das auch bei dir funktioniert, weiß ich nicht. (Mehr Infos über RU hab ich in meiner Signatur stehen.)
Gutes Gelingen!

Subject: Aw: Arzt sagt nach 2 Jahren Fin, es wirkt nicht :(
Posted by [Nemesis](#) on Wed, 26 Jul 2017 22:09:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du solltest auch Minox nehmen. Ist mit langen Haaren genauso wenig ein Problem, wie mit kurzen Haaren, was die Anwendung betrifft.

Subject: Aw: Arzt sagt nach 2 Jahren Fin, es wirkt nicht :(
Posted by [EIGhoul](#) on Mon, 31 Jul 2017 01:50:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Sonic & Nemesis
Danke erstmal für eure Antworten!

Also aktuell bin ich immer noch nur auf FIN 1,25mg am Tag, aber vor allem die letzten Tage gab es wieder hartes Shredding also will ich gleich ab dieser Woche was umstellen:

Aktuell juckt/kribbelt meine Kopfhaut auch sehr und bildet schnell schuppen und Hautunreinheiten (Rest vom Gesicht aber alles rein), ich denke KET öfter zu nehmen könnte vlt. helfen?
Hier im Forum habe ich auch gelesen das es mehr Sinn macht das KET nicht als Shampoo sondern Lotion anzuwenden.

Gibt es User die es vlt. fertig mischen und weiterverkaufen?
Bin wirklich nicht gut in so Sachen und da ich auch viel Reise, könnte es echt umständlich werden.

Jetzt die Frage:

Lieber FIN + MINOX + KET
oder FIN + RU + KET ?

Bei dem RU wäre auch die Frage ob man es schon auftragfertig herbekommen kann.

danke schonmal

Subject: Aw: Arzt sagt nach 2 Jahren Fin, es wirkt nicht :(
Posted by [Sonic Boom](#) on Mon, 31 Jul 2017 05:35:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ket kannst du IMMER verwenden.
Wenn die AGA so aggressiv ist, nehmen Leute gleich mehrere Sachen wie Ket, Minox, RU, Seti, Diclo, Fin (und sogar Dut).
Vielleicht wäre es auch eine Option Fin topisch zu verwenden.
Mittlerweile gibt es so einiges, was du alles machen kannst. Wenn dein Haarzustand also noch gut ist, stehen die Chancen recht günstig...

Subject: Aw: Arzt sagt nach 2 Jahren Fin, es wirkt nicht :(
Posted by [EIGhoul](#) on Wed, 07 Feb 2018 15:13:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Leute!

ich wollte mal wieder ein Update geben, da sich bisschen was getan hat und würde mich sehr über euren Rat freuen:

Aktuell bin ich ja mittlerweile bei 1,25 mg FIN seit fast 3 Jahren im letzten halben Jahr hat sich die Tonsur weiterhin etwas verschlechtert, aber jetzt habe ich seit einigen Wochen einige Nebenwirkungen bei mir beobachtet (und wurde auch schon drauf angesprochen) bei denen ich eigentlich dachte, dass ich von denen verschont bleibe:

- die Ränder um die Augen haben sich mehr verdunkelt als gewöhnlich
- die Libido ist merkbar abgesunken
- an der Brust setzte ich merkbar mehr Fett an, obwohl ich recht dünn bin, man kann es schon richtig greifen wie bei einem A Körbchen - sehr komisches Gefühl

Jetzt die Frage wie ich fortfahren soll.
Ich habe überlegt

- entweder die FIN Dosis zu halbieren also rund 0,6125 mg am Tag
- oder mir 2 fertig gemischte RU Flaschen zu bestellen (jeweils mit KG und PG/E um zu gucken welche ich am besten vertragen) und nach einigen Wochen das FIN langsam komplett absetzen, in der Hoffnung, dass der Hormonhaushalt und die damit eingehenden NW wieder normal werden OHNE (hoffentlich) viele Haare zu verlieren.

Soll ich wegen der Brust zudem noch einen Arzt aufsuchen der mir Arimidex o.Ä. verschreibt?

Was meint ihr dazu? Oder habt ihr noch andere Ideen?
Vielen Dank auf jeden Fall schonmal!

Subject: Aw: Arzt sagt nach 2 Jahren Fin, es wirkt nicht :(
Posted by [Shibalnu](#) on Wed, 07 Feb 2018 16:43:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eine lipogynäkomastie wie du beschreibst, hat nichts mit fin zu tun, eher zuviel Körperfett .

Weniger Fin bedeutet nicht weniger Nebenwirkungen.

Subject: Aw: Arzt sagt nach 2 Jahren Fin, es wirkt nicht :(
Posted by [Myron](#) on Wed, 07 Feb 2018 17:41:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn du schlank aber untrainiert ("skinny fat") bist wird das Problem mit der Brust wohl Lipomastie/Pseudogynäkomastie sein und du must trainieren anfangen. Gynäkomastie - wie sie auch steroidschluckende Bodybuilder bekommen - zeichnet sich dagegen dadurch aus dass man das harte Brustgewebe unter der Brustwarze ertasten kann. Wenn es eine NW von Fin sein sollte bildet sie sich nach absetzen wohl zurrück.